

KFM05a Update von V42.02 auf V42.03

Stand 17.03.2014

Erläuterungen und Hindergründe:

Werden zusätzliche Funktionen benötigt, die in der vorhandenen Version nicht enthalten sind, wird ein Update der Antriebs Firmware erforderlich. Dabei muss folgendes beachtet werden:

- Parameter sichern.

- Änderungen innerhalb der Versionsnummer (keine Änderungen in der Parameterstruktur), durch das Update bleiben die eingestellten Parameter erhalten. Es sind keine weiteren Schritte nötig.

- **Ergeben sich Änderungen in der Parameterstruktur so ist ein „Neuladen“ der Parameter ins EEPROM (Parameterspeicher) erforderlich. Dies erfolgt (durch Erkennung der Versionsnummer) automatisch, und es werden in der Firmware vorhandenen „default“ Werte geladen. Die Kundenparameter gehen dabei verloren, deshalb sollten vor einem Update die Parameter aus dem Antrieb gelesen und in einer Parameterdatei gesichert werden.**




Mit einem Update der Firmware wird auch eine Erweiterung der PC-Software geliefert. Dort werden nötige Anpassungen in der Bedienoberfläche usw. durchgeführt, sowie eine neue Parameterdatei KFMa.par im Versions-Verzeichnis angelegt.

Serie KFM05a

[KFM05a, Vers.42.03 \(KFMa42_03\)](#)[KFM05a-CANopen, Vers.45.00 \(KFMa45_00\)](#)[ältere Versionen](#)

Vorgehensweise:

Als ersten Schritt sollte die PC-Software E@syDrives installiert werden. Ist auf dem PC schon die Version 1.7.3 installiert, wird nur noch die Antriebsversion „SIEI PC Tools – KFMa42_03“ benötigt.

 SIEI PC Tools - KFMa42_01 SIEI PC Tools - KFMa42_02 SIEI PC Tools - KFMa42_03

Die Datei setup.exe ausführen.

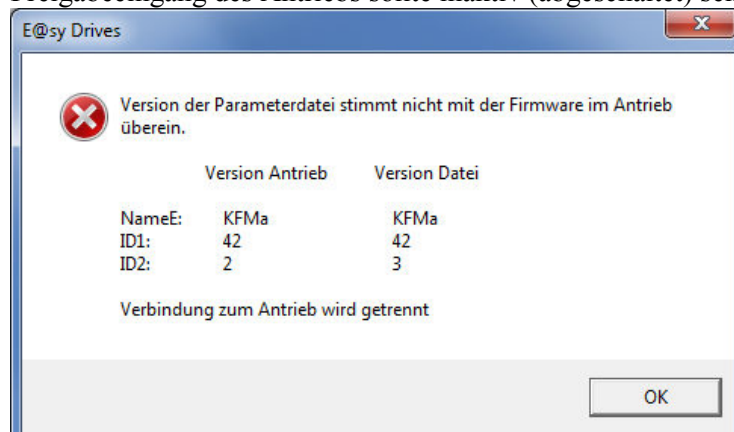
Es werden für diese Version neue Ordner im Verzeichnis .\Programme\SIEI PC Tools\KFM05 angelegt.

Das Programm E@syDrives starten, auf der Auswahlseite der Versionen ist jetzt die neueste Version [KFM05a V42.03](#) direkt anwählbar, die Vorversion ist über [ältere Version](#) auch noch verfügbar.

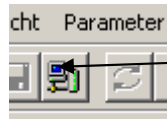
Parameterdatei für Version 42.03 aus einer Vorversion erstellen:

Es wird ein Antrieb mit einem aktuellen Parametersatz im Antrieb benötigt !

Den Antrieb mit dem PC (RS232) verbinden, Version V42.03 mit E@syDrives auswählen. Freigabeeingang des Antriebs sollte inaktiv (abgeschaltet) sein.

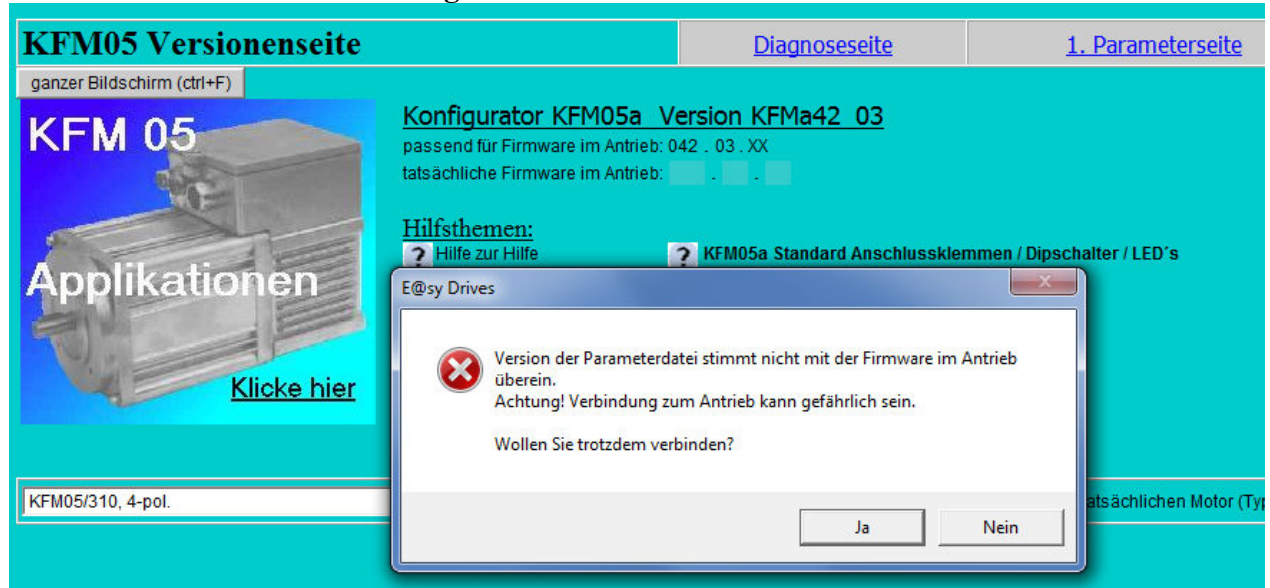


es erscheint diese Warnung, das Fenster mit **OK** schließen.



Auf Antrieb verbinden klicken.

Es erscheint dann diese Meldung.



Die Verbindung trotzdem herstellen – mit „Ja“ -> **Antrieb ist**

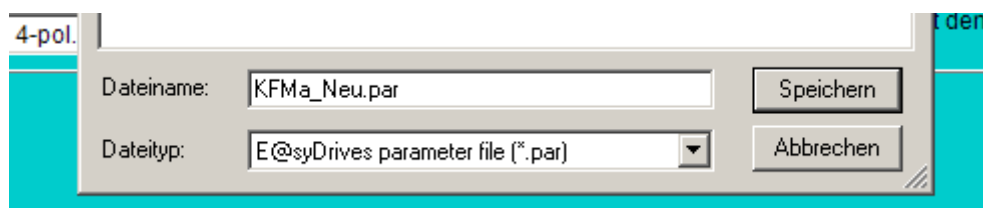


Parameter aus dem Antrieb auslesen.

Dazu in Menü **Parameter** – **Lese alle Parameter aus dem Antrieb** auswählen.

(Datei – Speichern unter ...)

Parametersatz mit geändertem Dateinamen abspeichern.

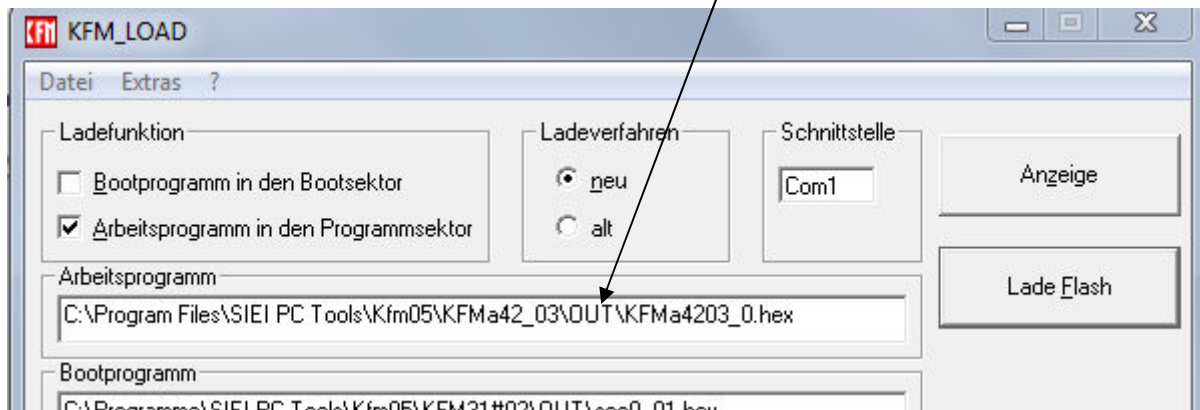


Das Programm E@syDrives verlassen und das Programm KFM_LOAD starten.

Neue Firmware in den Antrieb laden:

Im Programm KFM_LOAD die neue Firmware auswählen.

Durch Doppelklick in das Feld

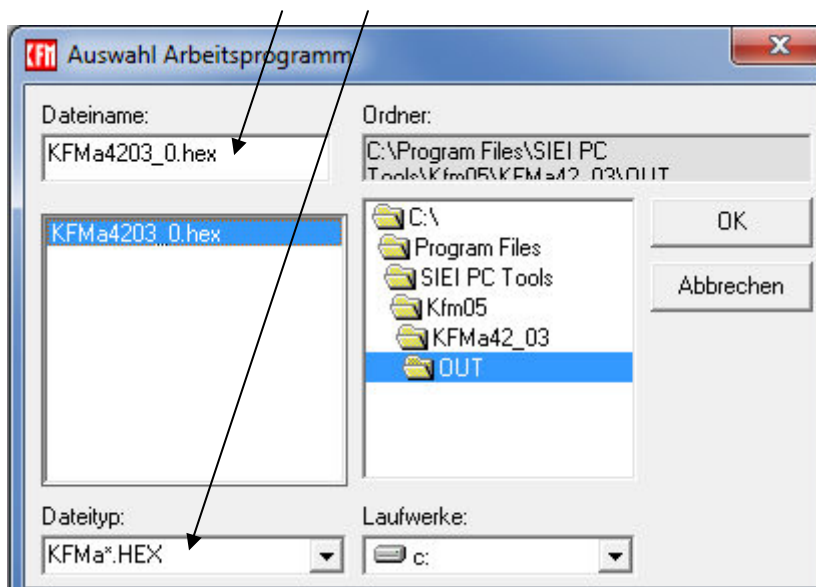


geht das Auswahlfenster auf. Den Dateityp auf KFMa*.hex ändern.

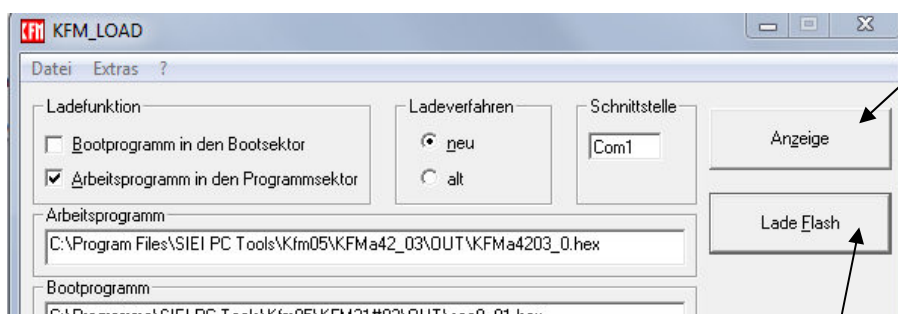
Jetzt erscheint die Firmware Datei z.B KFMa4202.hex -> diese dann markieren (anklicken)

Bis im Feld Dateiname die ausgewählte Firmware steht. Mit OK das Fenster schließen.

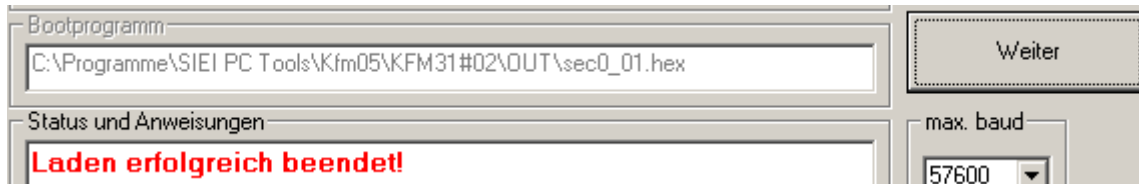
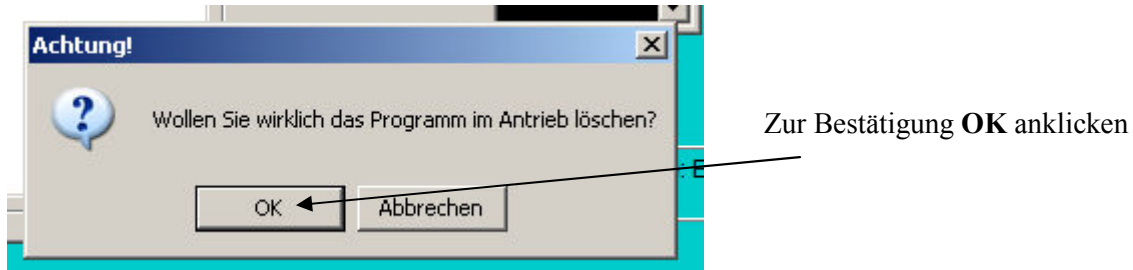
Im Feld Ordner kann zum Speicherort der Firmware navigiert werden.



Um die ausgewählte Firmware mit der Firmware im Antrieb zu vergleichen auf **Anzeige** klicken.



Um die ausgewählte Firmware in den Antrieb zu laden auf **Lade Flash** klicken, den Hinweis bestätigen, Ladevorgang beginnt.

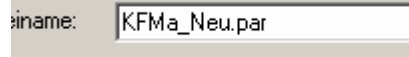



Ladevorgang wurde erfolgreich beendet, mit „**Weiter**“ wieder in das Ausgangsfenster zurück um z.B. einen zweiten Antrieb zu laden.

Das Programm KFM_LOAD beenden.

Den gesicherten Parametersatz in den Antrieb laden.

Im Anschluss das Programm E@syDrives wieder starten. Über **Datei öffnen...** die zuvor gespeicherte Parameterdatei öffnen.



Im Menü **Parameter – Schreibe alle Parameter in den Antrieb** den Parametersatz in den Antrieb laden und anschließend über das IC-Symbol dauerhaft abspeichern 

Ab der Version 42.02 werden die Geber Abgleichwerte im Systembereich gespeichert und müssen bei zukünftigen Updates nicht mehr gelernt werden.

In Version V42.03 ist folgende Änderung vorhanden.

In Eingangsfunktion 3 – Kettenpositionierung ist über die Softwareschalter $S1 + S2 = 1$ eine Verhaltensänderung bei inaktiv werden von In3 anwählbar (begonnene Positionierung wird noch zu Ende geführt).

In den Eingangsfunktionen 15 und 16 ist die Funktion „Tür-Teachin“ vorhanden.